

# KLEIBERIT 605.1 –

der STP-Klebstoff mit außergewöhnlichen Eigenschaften



Mit freundlicher Genehmigung des DRW-Verlag

# Ein Allrounder fürs Handwerk

Der klassische Weißleim gehört zum Alltag im Holzhandwerk und ist quasi in jeder Werkstatt zu finden. Dennoch gibt es Klebefälle, in denen höhere Ansprüche an die Bindefestigkeit gestellt werden. Kleiberit hat hierfür nun ein neues Produkt auf den Markt gebracht: Der „605.1 STP“-Klebstoff verbindet auch Materialkombinationen sicher, bei denen bisherige Leime an ihre Grenzen stoßen.



Die Vielfalt an Materialien, mit denen Tischler und Schreiner heute umgehen, ist kaum zu überblicken. Holz, Glas, Metalle, Folien, Kompositwerkstoffe – kreative Holzhandwerker haben es bei ihrer Arbeit mit ganz unterschiedlichen Dingen zu tun. „Dabei stehen sie häufig vor Verklebungsfragen, die sich zum Teil sogar widersprechen“, weiß Leonhard Ritzhaupt, Geschäftsführer von Kleiberit, aus zahlreichen Kundengesprächen.

Der Klebstoffhersteller aus Weingarten hat sich daraufhin einige der typischen Anwendungsfälle und die dabei entstehenden Herausforderungen näher angeschaut. „Wir haben die Frage der Anwender aufgegriffen, wie man diese Materialien und Materialkombinationen so verkleben kann, dass höchste Ansprüche bezüglich Qualität und Sicherheit des Endproduktes erfüllt werden“, erklärt Holger Scherrenbacher, Holztechnik-Diplomingenieur und Leiter des Technologiezentrums von Kleiberit.

Am Ende einer intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeit steht nun der „605.1 STP“-Klebstoff, der Anwendern in Handwerk und Industrie einige außergewöhnliche Eigenschaften bietet. Der reaktive Einkomponentenklebstoff härtet schnell aus, weist eine hohe Bindefestigkeit auf und zeigt „erstaunliche Haftungseigenschaften“, wie Holger Scherrenbacher betont. Zum Beweis führt er zusammen mit Projektmanager Manuel Blömer im hauseigenen Technologiezentrum einen Schlagtest vor: Zwei Holzklötzchen werden dabei verklebt und nach kurzer Aushärtezeit mit einem Spaltkeil und einem wuchtigen Hammerschlag wieder getrennt. Dabei bleibt die Klebefläche unbeschädigt, der Riss geht durch das Fichtenholz.

Möglich macht diese Kraft das „silan-terminierte Polymer“, dem der STP-Klebstoff seinen Namen verdankt. Diese Stoffgruppe kommt immer dann zum Einsatz, wenn Kleb- oder Dichtstoffe lösemittel- und isocyanatfrei sein und trotzdem hohen Ansprüchen etwa

Auch punktuell Auftragen aus der Spritzflasche ist aufgrund der guten Fließfähigkeit möglich.

Projektmanager Manuel Blömer zeigt Exakt-Redakteur Stefan Bolz im Technologiezentrum von Kleiberit die besonderen Eigenschaften des neuen Klebstoffs.



Fotos: Bolz, Kleiberit

bei Füge- und Konstruktionsverklebungen genügen sollen.

Dabei sind die Verarbeitungseigenschaften sogar besser als bei vielen herkömmlichen Produkten. Der Klebstoff lässt sich sehr einfach mit Spachtel, Pinsel, Rolle oder Düsenaggregat auftragen und schäumt dabei nicht auf. Er enthält kein Wasser, an der Klebefuge findet also keine Expansion oder Schrumpfung statt. Auf glatten Flächen genügt ein einseitiger Auftrag, dabei reichen je nach Materialbeschaffenheit 100 g bis 200 g pro Quadratmeter aus. Auch

punktuellen Auftragen aus der Spritzflasche ist aufgrund der guten Fließfähigkeit und Viskosität möglich.

Diese ähnelt klassischen PVAc-Dispersionen oder einkomponentigen PUR-Klebstoffen. Kurze Presszeiten reichen aus, um auch ohne Härter oder Vernetzer eine stabile Klebung zu bekommen. Deren Fuge weist eine hohe Beständigkeit gegen Wasser, Dampf, Hitze und Kälte auf. „Diese Eigenschaften sind nach DIN EN 204 D4 sowie nach DIN 14257 geprüft“, unterstreicht Marketing-Manager Peter Mansky.

Das universelle Produkt sei der ideale Allrounder für Handwerk und Industrie, der auf nahezu allen Materialien perfekt haftet. Lediglich für Messing, Kupfer, Polypropylen, Polyethylen und Teflon eignet sich der „605.1 STP“-Klebstoff nicht, hier müssen Spezialkleber ans Werk. Ansonsten sei der Klebstoff aber „ein echter Problemlöser für Handwerk und Industrie“, versprechen die Experten. ■ **sb**

### Weitere Informationen

[www.kleiberit.com](http://www.kleiberit.com)



Die Viskosität ähnelt klassischen PVAc-Dispersionen oder einkomponentigen PUR-Klebstoffen.



Der Klebstoff lässt sich sehr einfach mit Spachtel, Pinsel, Rolle oder Düsenaggregat auftragen.



Schon nach kurzer Zeit sind die Probekörper im Test nicht mehr vom Untergrund zu lösen.

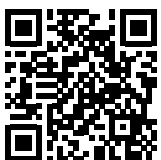


# KLEIBERIT 605.1 STP-Klebstoff

Ein echter Problemlöser für Handwerk und Industrie



- STP-Klebstoff mit außergewöhnlichen Eigenschaften
- einkomponentig – reaktiv – fließfähig
- geprüft nach DIN EN 204, D4 und DIN EN 14257 (Watt 91)
- universelle Anwendung durch enorme Haftungseigenschaften auf fast allen Trägermaterialien
- Auftrag mittels Pinsel, Zahnpachtel, Rolle oder Düsenaggregate



Sehen Sie  
unser  
Produktvideo